Stadtentwässerung Hannover

Vorbemerkungen zum Doppel-Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Hannover (SEH) für die Jahre 2021 und 2022

I. Erfolgs-/Finanzplan

Erlöse

Pos. 1A Erlöse aus Gebühren

Die aktuellen Abwassergebühren wurden für den Zeitraum 2019-2021 kalkuliert und festgesetzt. Sie betragen für die Schmutzwasserbeseitigung 2,33 € je Kubikmeter. Der Gebührensatz führt bei einer prognostizierten Schmutzwassermenge von 29,11 Millionen Kubikmetern für 2021 zu Gebührenerlösen in Höhe von 67,826 Mio. €. Der Schmutzwasseranfall schwankt über die Jahre in Abhängigkeit von der Bevölkerungs- und Gewerbeentwicklung sowie von den klimatischen Bedingungen. Für die letzten 10 Jahre ist kein eindeutiger Trend festzustellen. Dem Wirtschaftsplan werden daher für die nächsten Jahre konstante Schmutzwassermengen zu Grunde gelegt. Da für 2022 ff. noch keine Gebührenkalkulation vorliegt, werden vorerst die derzeit geltenden Gebührensätze für die Erlösabschätzung in der Finanzplanung angenommen. Damit ergeben sich für 2022 – 2025 Gebührenerlöse aus Schmutzwasserbeseitigung in Höhe von ca. 67,8 Mio. € pro Jahr.
Eine aus jahresbezogenen Überdeckungen gebildete Gebührenausgleichsverpflichtung wird erlöswirksam aufgelöst (1,2 Mio.€ in 2021 und 3,0 Mio. € in 2022) und trägt zur Kostendeckung bei.

Für die Niederschlagswassergebühren gelten die o.g. Annahmen sinngemäß. Bei einem Gebührensatz von 0,68 € je Quadratmeter und einer gebührenrelevanten Fläche von 29,7 km² ergeben sich für 2021 Erlöse aus Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 20,196 Mio. € Die erlöswirksame Fläche wird für 2022 ff. leicht rückläufig kalkuliert (50.000 m²/Jahr), um eine unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten erwünschte Flächenentsiegelung zu berücksichtigen. Daraus ergeben sich für 2022 Gebührenerlöse in Höhe von 20,162 Mio. €.

Die Stadtentwässerung erzielt Erlöse aus der Reinigung von Abscheideanlagen. Die Reinigung von Leichtflüssigkeitsabscheidern erfolgt im Auftrag der Region Hannover. Die Fettabscheider- Reinigung ist durch die Abwassersatzung geregelt. Insgesamt werden Gebührenerlöse von ca. 1,6 Mio.€ in 2021 erwartet. Die Erlöse werden aus kaufmännischer Vorsicht heraus rückläufig angenommen, u.a. weil die zum 01.01.2023 erwartete Umsatzbesteuerung zu Umsatzeinbußen führen könnte.

Pos. 1B Erlöse aus betrieblichen Leistungen

Die auf Kostendeckung ausgerichteten Erlöse aus der Abwasserreinigung für die, dem Klärwerksverbund angeschlossenen, Umlandgemeinden hängen direkt von der Kostenentwicklung für die Schmutzwasserreinigung ab. Darüber hinaus schwanken sie in Abhängigkeit von den eingeleiteten Abwassermengen, die u.a. von der Niederschlagsintensität beeinflusst werden. Die Erlösplanung orientiert sich am Ist-Wert 2019, dem durchschnittliche Einleitungsmengen zu Grunde gelegen haben, und berücksichtigt den erwarteten Kostenanstieg und Investitionsfolgekosten.

Die Position „Erlöse aus der Straßenoberflächenentwässerung“ beinhaltet wie in den Vorjahren die Entgelte für die Entwässerung der städtischen Straßen, Wege und Plätze sowie die Finanzierung der Straßenabläufe einschließlich deren Reparatur und Reinigung. Erforderliche Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen verursachen - bei seit einigen Jahren stetig anwachsenden Baupreisen - steigende Kosten für die Unterhaltung von Kanalisation und Stra-

ßenabläufen. Der dem Stadtanteil zuzurechnende Aufwand für die Oberflächenwasserbeseitigung hängt vom Verhältnis der öffentlichen zu den privaten befestigten Flächen ab. Tendenziell steigt der Anteil der öffentlichen Flächen, da Grundstückseigentümer bei Neuerschließung, seit dem Wegfall des Anschluss- und Benutzungszwangs, eine Versickerung des Regenwassers auf dem Grundstück einem Anschluss an die Kanalisation vorziehen. Beide Entwicklungen führen zu steigenden Erlösen aus Straßenoberflächenentwässerung. Sie werden für 2021 mit 14,8 Mio. € angesetzt (9,5 Mio. € für den Stadtanteil und 5,3 Mio.€ für die Unterhaltung der Straßenabläufe).

Unter sonstigen betrieblichen Erlösen bzw. Kostenersatz werden unter anderem Erstattungen der LHH für die Verwaltung der öffentlichen Toiletten sowie für die Koordinierung von Hochwasserschutz und Starkregenvorsorge geführt.

Pos. 2 Andere Aktivierte Eigenleistungen

Die zu aktivierenden Eigenleistungen werden aufgrund der geplanten, zum Teil bereits begonnenen Investitionsmaßnahmen und der dafür vorgesehenen Personalaufstockung für Planung und Bau in 2021 ff. weiter ansteigen.

Pos. 3 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge – das sind u.a. Erträge aus Mahngebühren, aus Wertberichtigungen und aus Auflösung von nicht mehr erforderlichen Rückstellungen - werden in einer Größenordnung von 2,0 Mio. € veranschlagt.

Aufwendungen

Pos. 4 Materialaufwand

Die SEH erwartet in 2021 Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Höhe von 8,8 Mio. €. Gegenüber dem niedrigeren Ist-Wert aus 2019 ist vorsorglich Mehraufwand eingeplant worden, um im Bedarfsfall kurzfristig Ersatzteile zur Instandsetzung von alten Anlagen, die bis zur Umsetzung von Re-Investitionsmaßnahmen weiter eingesetzt werden, finanzieren zu können. Für Folgejahre wird die zu erwartende Preisentwicklung mit ca. 1,5% berücksichtigt.

Der Aufwand für Bezogene Leistungen ist für 2021 mit 28,7 Mio. € und für 2022 mit 29,9 Mio.€ geplant. Das überschreitet den Aufwand, der in 2019 entstanden ist, um 0,7 bzw. 1,9 Mio. €. Der Anstieg berücksichtigt zum einen die Baupreisentwicklung. Zum anderen beabsichtigt die SEH, die bauliche Unterhaltung des Kanalnetzes durch zusätzliches Personal zu forcieren. Außerdem wurde bedacht, dass in 2019 Sonderaufwand für die Anpassung von Entsorgungsrückstellungen angefallen ist; dieser Teil der Entsorgungskosten wird die Jahresergebnisse in den nächsten Jahren nicht mehr belasten.

Die größte Einzelposition bei den bezogenen Leistungen ist der Aufwand für Unterhaltung und Betrieb Kanalnetz mit 17,2 Mio. € bzw. 18,0 Mio. €. Neben Ansätzen für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen am Kanalnetz und den Nebenanlagen beinhalten die Werte auch 4,4 Mio.€ bzw. 5,2 Mio. € für Messkampagnen zur Untersuchung und Analyse des Abflussgeschehens im Kanalnetz. Dies ist eine notwendige Voraussetzung für eine grundsätzliche Aktualisierung der Generalentwässerungsplanung.

Mit 8,6 Mio. € bildet der Aufwand für die Entsorgung des Klärschlamms den zweitgrößten Posten der bezogenen Leistungen. Die SEH geht davon aus, dass die Kosten für die Klärschlammverwertung in den nächsten Jahren auf diesem Niveau bleiben werden. Erst wenn nach und nach zusätzliche Verbrennungsanlagen den Betrieb aufnehmen, könnte sich das Verhältnis von Angebot und Nachfrage entspannen und zu günstigeren Konditionen führen.

Für die Folgejahre ist übergreifend eine Preisentwicklung in Höhe von 1,5% angesetzt worden.

Pos. 5 Personalaufwand

Die Kalkulation des Personalaufwandes berücksichtigt alle im Stellenplan 2021 und 2022 enthaltenen Stellen, einschließlich des für die Umsetzung der strategischen Ausrichtung erkannten Personalbedarfs. Für die Personalkostenentwicklung wurde angenommen, dass in 2021

40 neu eingerichtete Stellen und in 2022 weitere 20,5 neue Stellen aufwandswirksam besetzt werden. In die Ermittlung der Planwerte sind die für 2020 bekannten Tariferhöhungen eingeflossen. Für die Prognose 2021 und 2022 sind Tarifanpassungen von jeweils 2,5% pro Jahr unterstellt worden, für die Folgejahre 2,0%/Jahr.

Pos. 6 Abschreibungen

Die Aktivierung bestehender Anlagen im Bau sowie die Fortsetzung des Investitionsprogramms (76,5 Mio. € in 2020, 69,0 Mio. € in 2021 und 76,0 Mio. € in 2022) beschleunigen den Anstieg des Aufwandes für Abschreibungen.

Pos. 7 Sonstige Betriebliche Aufwendungen

Für die jährliche Abwasserabgabe werden ab 2021 jeweils 4,0 Mio. € pro Jahr eingeplant. Die Erhöhung des Ansatzes gegenüber Vorjahren ist erforderlich, weil der Gesetzgeber dabei ist, die Abrechnungsgrundlage zu ändern. U.a. soll die Möglichkeit zur Halbierung der Abrechnungssätze abgeschafft werden.
Der Übrige Sonstige Betriebliche Aufwand wird für 2021 mit 11,0 Mio. € und für 2022 mit 10,7 Mio. € geplant. Im Vergleich zum tatsächlichen Aufwand in 2019 wird in 2021 zusätzlicher Aufwand in Höhe von etwa 3,7 Mio. € (50%) erwartet. Im Planansatz sind ca.1,5 Mio.€ für Unterhaltung der Bestandsgebäude enthalten. Außerdem wurde das Budget für IT-Aufwand um fast 1,5 Mio. € pro Jahr aufgestockt, um Digitalisierungsprojekte voranzutreiben.

Pos. 9 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Zinsaufwand wird in 2021 mit 2,7 Mio. € den niedrigsten Stand seit Eigenbetriebsgründung erreichen. Gemäß Investitionsplanung werden jedoch Kreditaufnahmen erforderlich, so dass für die Folgejahre ein Anstieg der Zinsbelastung prognostiziert wird.

Pos. 11 Sonstige Steuern

Nach dem Stromsteuergesetz ist die SEH mit der Inbetriebnahme der neuen Blockheizkraftwerkanlage zum Energieerzeuger und Energieversorger geworden. Die abzuführende Stromsteuer ist mit 560 T€ der größte Einzelposten unter den sonstigen Steuern.

Jahresergebnisse

Der Doppelwirtschaftsplan prognostiziert Jahresgewinne in Höhe von 3,91 Mio. € für 2021 und von 1,55 Mio. € für 2022.
Da der Jahresgewinn infolge des zu erwartenden Anstiegs der Aufwendungen bei unveränderten Gebühren gegenüber 2019/2020 ab 2021 deutlich rückläufig ist, muss für die Abführung der vereinbarten Eigenkapitalverzinsung an den Allgemeinen Haushalt der Landeshauptstadt Hannover bereits ab 2021 auf die Gewinnvorträge aus Vorjahren (13,1 Mio. €) zurückgegriffen werden. Damit deutet sich an, dass die Gebührenkalkulation für den nächsten Dreijahres-Kalkulationszeitraum (2022 bis 2024) eine Anpassung der Abwassergebühren erforderlich machen wird.

II. Vermögensplan

Die Stadtentwässerung steckt den Investitionsrahmen für 2021 und 2022 mit insgesamt 69,0 Mio. € bzw. 76,0 Mio. € ab. Die nächsten Jahre sind dadurch geprägt, das im Rahmen der strategischen Neuausrichtung in 2019 konkretisierte Investitionsprogramm auf den Weg zu bringen. Details zum Investitionsprogramm können der Informationsdrucksache (DS-Nr. 0482/2020) entnommen werden. Wenn ab 2023/2024 die vorbereitenden Tätigkeiten weiter fortgeschritten sind, wird das jährliche Investitionsvolumen 100 Mio. € überschreiten. Dies ist notwendig, um die z.T. weit über die gewöhnliche Nutzungsdauer hinaus eingesetzten Anlagen so zu erneuern, dass die Abwasserbeseitigung auch für zukünftige Generationen effizient und nachhaltig zu wirtschaftlichen Konditionen sichergestellt werden kann.

Pos. 1 Abwasserableitung

Die Wirtschaftspläne 2021 und 2022 berücksichtigen die abwassertechnische Erschließung von Bau- und Gewerbegebieten, die seitens der LHH in Planung sind. In den Jahren 2023 ff. plant die SEH darüber hinaus, in den betrieblichen Hochwasserschutz zu investieren und auf Basis aktualisierter Generalpläne das Kanalnetz um neue Sammler, Rückhaltungen, Pumpwerke usw. zu erweitern.

Bis dahin wird der Schwerpunkt der Investitionen in die Abwasserableitung - wie in den Vorjahren - weiter in der Sanierung des bestehenden Kanalnetzes liegen. Für die rollierende Erneuerung bzw. Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanäle und der technischen Anlagen sind für 2021 und 2022 19,6 bzw. 20,6 Mio. € vorgesehen. Mit dem Forcieren der Erweiterungsmaßnahmen werden diese Ansätze ab 2023 etwas zurückgenommen.

Pos. 2 Abwasserreinigung

Um dem Erneuerungsbedarf in Bezug auf den Anlagenbestand der Klärwerke nachzukommen, sind bereits einige Großprojekte auf Basis der Ansätze aus 2019 und 2020 in der Umsetzung. Allen voran ist hier die Schlammbehandlung im Klärwerk Herrenhausen zu nennen - ein Bauprojekt, für das bis 2026 insgesamt 188 Mio. € veranschlagt sind.

In den Neubau des Zentralgebäude im Klärwerk Herrenhausen – bestehend aus Verwaltungstrakt, Werkstätten und Lager - werden in den Jahren 2020 bis 2025 ca. 30 Mio. € investiert.

Parallel dazu wird das neue Hauptpumpwerk geplant und gebaut. Es dient dazu, das gesamte Abwasser, das über die Hauptsammler aus der Stadt und aus den südlich gelegenen Umlandkommunen zum Klärwerk Herrenhausen gelangt, auf die beiden Klärwerke zu verteilen. Zum jetzigen Zeitpunkt werden für das Hauptpumpwerk 28 Mio. € veranschlagt. Die Inbetriebnahme soll in 2026 sein.

Im Klärwerk Gümmerwald ist in demselben Zeitraum die Erneuerung der Nachklärbecken vorgesehen. Die Kostenprognose für dieses Projekt beläuft sich auf ca. 40 Mio. €.

Neben den genannten Bauprojekten ist bis 2025 die Umsetzung einer Vielzahl kleinerer Projekte erforderlich, um abgängige Anlagen zu ersetzen. Die Kosten dafür liegen jeweils zwischen einigen 100 T€ und einstelligen Millionenbeträgen.

Insgesamt plant die SEH für 2021 33,1 Mio. € und für 2022 38,5 Mio. € ein. Die Ansätze sind etwas geringer als im Wirtschaftsplan 2020 (40,9 Mio. €), weil in 2021/22 auch noch Maßnahmen weiterzuführen und abzuschließen sind, die bereits auf die Ansätze 2019 und 2020 beauftragt wurden.

Pos. 3 Betriebsbauten

Für den Neubau des Sozialgebäudes in der Sorststraße sind in 2022 2,0 Mio. € eingeplant, um den Bau bezugsbereit fertig zu stellen. Nach Abschluss dieses Projektes wird in 2022 mit dem Projekt „Nachnutzung und/oder Erneuerung bzw. Sanierung des Gebäudebestandes auf dem Betriebshof Sorststraße“. Die Kosten dafür werden vor Beginn der konkreten Planung mit 18 bis 20 Mio. € prognostiziert.

Die Betriebsstandorte Burgweg und Varrelheide dienen der Lagerung und Aufbereitung von Reststoffen aus dem Betrieb des Kanalnetzes (Kanalsand) und von Baumaßnahmen (Bodenaushub). Angesichts der steigenden gesetzlichen Anforderungen einerseits und einer Verknappung regionaler Entsorgungsmöglichkeiten andererseits ist der Anlagenbestand an beiden Standorten zu erneuern und zu erweitern. Dazu wird das Vorhaben Ziffer 3.01 des Vermögensplans neu in der Wirtschaftsplanung berücksichtigt.

Zur Umsetzung des Ratsauftrages zur Errichtung zusätzlicher öffentlicher Toiletten stellt die Stadtentwässerung 340 T€ in den Plan für 2021 ein. Die Umsetzung der Maßnahmen wird sich nach 2022 erstrecken, so dass für 2022 kein separater Ansatz erforderlich ist.

Pos. 4 Fahrzeuge/Maschinen/Einrichtungen

In Bezug auf den Fuhrpark wird die turnusmäßige Ersatzbeschaffung fortgeführt. Die SEH wird, wo immer möglich, bei der Neubeschaffung von Fahrzeugen auf alternative Antriebe setzen, um einen möglichst großen Beitrag zur Luftreinhaltung im Stadtgebiet zu leisten. Für den Austausch von Großfahrzeugen für die Kanalreinigung sowie für die Ersatzbeschaffung von PKWs und Transportern sind für 2021 1,9 Mio. € und für 2022 1,8 Mio. € vorgesehen. Das Programm läuft in den Folgejahren mit schwankenden jährlichen Ausgaben weiter.

Die Planansätze für technische Betriebs- und Geschäftsausstattung ermöglichen die erforderlichen Neuanschaffungen bzw. den Ersatz auszusondernder Ausrüstungsgegenstände. Im Bereich Informationstechnologie sind Hard- und Software im Rahmen von Digitalisierungsprojekten anzupassen und auszuwechseln. Darüber hinaus machen steigende gesetzliche Anforderungen an Datenschutz und Informationssicherheit eine ständige Aktualisierung der eingesetzten Produkte erforderlich. In 2023 ist das Datenspeichersystem für Bürokommunikation auszutauschen. In 2022 bis 2024 wird die Prozessleittechnik für die Abwasserreinigung durch ein neues System ersetzt.

Pos. 6 Einnahmen des Vermögensplanes

Die Entwicklung der Einnahmen aus Abschreibungen steigt infolge der Investitionsplanungen kontinuierlich an. Einnahmen aus Beiträgen und Kostenersatz spielen eine untergeordnete Rolle. Beiträge sind leicht rückläufig, da im Stadtgebiet nur noch wenige unerschlossene Flächen bestehen. Für eine vollständige Umsetzung des Investitionsprogramms sind Kreditaufnahmen erforderlich.

III. Kreditermächtigung

Der Höchstbetrag für Kassenkredite beträgt 50,0 Mio. € pro Jahr. Kassenkredite in dieser Höhe schaffen die notwendige Flexibilität, um über kurzfristige Vor- bzw. Zwischenfinanzierung den günstigsten Zeitpunkt für wirtschaftliche langfristige Kreditaufnahmen zu wählen.

Die Endfinanzierung ist im Vermögensplan durch langfristige Kredite gesichert. Der Höchstbetrag für die Aufnahme langfristiger Kredite beträgt 42,0 Mio. € in 2021 und in 2022 48,4 Mio.€. Der Kreditrahmen ist notwendig, damit alle erforderlichen Investitionsmaßnahmen finanziert werden können.

Stadtentwässerung Hannover — Erfolgs- und Finanzplan 2021 und 2022 (alle Angaben in Tausend EURO)

	Ist 2019	Plan 2020	**Plan 2021**	**Plan 2022**	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
1. Umsatzerlöse							
A Erlöse aus Gebühren							
1. Erlöse aus Schmutzwasserbeseitigung							
1.1.1 Erlöse Schmutzwassergebühr	69.367	68.130	**67.826**	**67.800**	67.800	67.800	67.800
1.1.2 SW-Gebührenausgleichsverpflichtung	-3.400	0	**1.200**	**3.000**	0	0	0
1.2. Erlöse aus dezentraler Abwasserbeseitigung	67	80	**80**	**80**	80	80	80
1.3. Erlöse aus sonstigen Gebühren	29	40	**30**	**30**	30	30	30
1.4. Auflösung von empfangenen Zuschüssen	1.829	1.810	**1.870**	**1.890**	1.910	1.930	1.950
	67.893	70.060	**71.006**	**72.800**	69.820	69.840	69.860
2. Erlöse aus der Beseitigung von Regenwasser und Sonstigem Wasser							
2.1.1 Erlöse aus Regenwassergebühr	20.431	20.230	**20.196**	**20.162**	20.128	20.094	20.060
2.1.2 RW-Gebührenausgleichsverpflichtung	3.300	2.000	**0**	**0**	0	0	0
2.2. Erlöse aus sonstigen Einleitungen i.d. Kanalnetz	1.094	2.000	**1.500**	**1.500**	1.500	1.500	1.500
2.3. Auflösung von empfangenen Zuschüssen	1.519	1.520	**1.560**	**1.580**	1.600	1.620	1.640
	26.344	25.750	**23.256**	**23.242**	23.228	23.214	23.200
3. Erlöse aus Abscheiderreinigung	1.648	1.450	**1.600**	**1.550**	1.500	1.450	1.400
Summe Erlöse aus Gebühren	**95.884**	**97.260**	**95.862**	**97.592**	**94.548**	**94.504**	**94.460**
B Erlöse aus betrieblichen Leistungen							
1. Erlöse aus Schmutzwasserübernahme Umland	9.888	9.100	**10.000**	**10.150**	10.300	10.450	10.600
2. Erlöse aus Straßenoberflächenentwässerung	14.811	13.300	**14.800**	**15.000**	15.200	15.400	15.600
3. Sonstige betriebliche Erlöse	638	310	**300**	**310**	320	330	340
4. Kostenersatz	820	720	**970**	**1.020**	1.000	1.000	1.000
5. Sonstige Erlöse	280	300	**300**	**300**	300	300	300
Summe Erlöse betriebliche Leistungen	**26.438**	**23.730**	**26.370**	**26.780**	**27.120**	**27.480**	**27.840**
UMSATZERLÖSE	**122.323**	**120.990**	**122.232**	**124.372**	**121.668**	**121.984**	**122.300**
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.410	2.550	**2.600**	**2.650**	2.700	2.700	2.700
3. Sonstige betriebliche Erträge	3.692	1.000	**2.000**	**2.000**	2.000	2.000	2.000
BETRIEBSLEISTUNG	**128.425**	**124.540**	**126.832**	**129.022**	**126.368**	**126.684**	**127.000**
4. Materialaufwand							
A Roh, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren	6.926	9.900	**8.800**	**8.950**	9.100	9.250	9.400
B Aufwendungen für bezogene Leistungen	27.977	25.000	**28.700**	**29.900**	30.400	30.900	31.400
	34.903	34.900	**37.500**	**38.850**	39.500	40.150	40.800
5. Personalaufwand							
A Löhne, Gehälter und Bezüge	24.851	27.000	**28.300**	**30.200**	30.800	31.400	32.000
B Soziale Abgaben und Aufw. für Altersversorgung / Beihilfen	9.928	8.000	**8.900**	**9.500**	9.700	9.900	10.100
	34.779	35.000	**37.200**	**39.700**	40.500	41.300	42.100
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	29.254	29.200	**29.900**	**30.700**	31.300	31.850	33.050
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen							
A Abwasserabgabe	1.838	2.000	**4.000**	**4.000**	4.000	4.000	4.000
B Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	7.295	8.400	**11.000**	**10.700**	9.500	9.700	9.900
	9.132	10.400	**15.000**	**14.700**	13.500	13.700	13.900
BETRIEBSERGEBNIS	**20.356**	**15.040**	**7.232**	**5.072**	**1.568**	**-316**	**-2.850**
8. Zinsen und ähnliche Erträge	5	0	**0**	**0**	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.271	3.900	**2.700**	**2.900**	3.400	4.000	4.600
FINANZERGEBNIS	**-3.266**	**-3.900**	**-2.700**	**-2.900**	**-3.400**	**-4.000**	**-4.600**
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	**0**	**0**	0	0	0
ERGEBNIS NACH STEUERN	**17.091**	**11.140**	**4.532**	**2.172**	**-1.832**	**-4.316**	**-7.450**
11. Sonstige Steuern	569	400	**620**	**620**	620	620	620
JAHRESGEWINN / JAHRESVERLUST	**16.522**	**10.740**	**3.912**	**1.552**	**-2.452**	**-4.936**	**-8.070**
Gewinnvortrag aus Vorjahr	6.000	12.000	**13.127**	**11.426**	7.365	-700	-11.249
ERGEBNIS incl. ÜBERTRAG Vorjahr	**22.522**	**22.740**	**17.039**	**12.978**	**4.913**	**-5.636**	**-19.319**
Eigenkapitalverzinsung an allg. Haushalt	5.614	5.613	**5.613**	**5.613**	5.613	5.613	5.613
Zuführung in die Rücklage	4.908	4.000	**0**	**0**	0	0	0
GESAMTERGEBNIS	12.000	13.127	**11.426**	**7.365**	-700	-11.249	-24.932
Angabe der Gesamtbeträge der voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen gemäß § 14 (1) EigBetrVO							
Voraussichtlich anfallende Erträge	128.430	124.540	**126.832**	**129.022**	126.368	126.684	127.000
Voraussichtlich entstehende Aufwendungen	111.908	113.800	**122.920**	**127.470**	128.820	131.620	135.070

Stadtentwässerung Hannover	Vermögensplan 2021 und 2022 (alle Angaben in Tausend EURO)										
Ausgaben des Vermögensplanes							Verpflichtungsermächtigungen				
Vorhaben g. D.	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2021**	**Ansatz 2022**	**Ansatz 2023**	**Ansatz 2024**	**Ansatz 2025**	**Summe VE 2021/2022**	**zu Lasten 2022**	**zu Lasten 2023**	**zu Lasten 2024**	**zu Lasten 2025**
1 Abwasserableitung / Kanalnetz											
1.01 Erweiterung der Entwässerungsanlage											
Tiefbau	**4.925**	**7.040**	**7.000**	14.000	20.000	23.000	0				
Technische Anlagen	**450**	**1.688**	**1.748**	3.000	2.600	3.200	0				
1.03 Erneuerung von Entwässerungsanlagen											
Tiefbau	**16.705**	**17.500**	**18.500**	12.000	12.500	13.000	0				
Technische Anlagen	**1.180**	**2.145**	**2.125**	2.400	3.800	2.300	0				
1.04 Kanalnetzsteuerung											
Tiefbau	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0				
Technische Anlagen	**0**	**0**	**0**	1.250	0	0	0				
1.08 Ausbau von Gewässern											
Grundstücke	**0**	**0**	**0**	0	0	0	0				
Tiefbau	**690**	**955**	**100**	200	150	300	0				
Gesamt 1:	**23.950**	**29.328**	**29.473**	**32.850**	**39.050**	**41.800**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
2 Abwasserreinigung / Klärwerke											
2.04 Erweiterung Abwasserreinigungsanlagen											
Tiefbau	**0**	**80**	**300**	1.650	1.500	2.000	0				
Technische Anlagen	**130**	**700**	**600**	1.000	1.300	1.300	0				
2.05 Erneuerung/Ersatzinvestitionen Abwasserreinigungsanlagen											
Hochbau/Verwaltungsgebäude	**2.500**	**1.500**	**3.500**	8.000	8.000	8.000	0				
Tiefbau	**33.940**	**24.400**	**30.990**	40.380	35.230	35.370	0				
Technische Anlagen	**4.300**	**6.450**	**3.150**	3.750	4.250	4.150	0				
Gesamt 2:	**40.870**	**33.130**	**38.540**	**54.780**	**50.280**	**50.820**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
3 Betriebsbauten											
3.01 Burgweg u. Varrelheide	**0**	**300**	**1.500**	1.800	800	0	0				
3.02 Übriger Hochbau	**6.380**	**800**	**2.000**	2.500	8.000	8.000	0				
3.03 Öffentliche Toilettenanlagen	**170**	**340**	**0**	100	100	100	0				
Gesamt 3:	**6.550**	**1.440**	**3.500**	**4.400**	**8.900**	**8.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
4 Fahrzeuge/Maschinen/Einrichtungen											
4.01 Fahrzeuge	**1.700**	**1.900**	**1.750**	0	2.200	350	0				
4.02 Techn. Betriebs-u.Geschäftsausstattung	**1.662**	**746**	**446**	1.020	520	520	0				
4.03 Hard- und Software	**1.490**	**2.326**	**2.161**	2.600	2.700	2.200	0				
4.04 Einrichtungsgegenstände	**278**	**130**	**130**	130	130	130	0				
Gesamt 4:	**5.130**	**5.102**	**4.487**	**3.750**	**5.550**	**3.200**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamt 1 bis 4:	**76.500**	**69.000**	**76.000**	**95.780**	**103.780**	**103.920**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
5 Sonstiger Finanzierungsbedarf											
5.01 **Tilgung von Krediten**	**8.000**	**7.300**	**7.400**	**8.400**	**9.200**	**9.900**					
Ausgaben insgesamt:	**84.500**	**76.300**	**83.400**	**104.180**	**112.980**	**113.820**					
6 Einnahmen des Vermögensplanes											
6.01 Beiträge	**1.300**	**1.400**	**1.300**	1.300	1.200	1.200					
6.02 Kostenersatz für investive Maßnahmen	**3.000**	**3.000**	**3.000**	3.100	3.100	3.200					
6.03 Abschreibungen	**29.200**	**29.900**	**30.700**	31.300	31.850	33.050					
7 Kreditaufnahme	**51.000**	**42.000**	**48.400**	**68.480**	**76.830**	**76.370**					
Einnahmen insgesamt:	**84.500**	**76.300**	**83.400**	**104.180**	**112.980**	**113.820**					

Die Ansätze in den Hauptgruppen sind gegenseitig deckungsfähig.

Landeshauptstadt Hannover Stellenübersicht Beschäftigte 2021

Stand: 28.09.2020

OE: 68

Stadtentwässerung Hannover

Sondertarif Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2021 gesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr davon am 30.06.2020 gesamt	besetzt	frei	Vermerke, Erläuterungen kw	ku	kwPersVG
Beschäftigte							
E15	2,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E14	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	1,00	0,00
E13	9,00	9,00	8,00	1,00	0,00	2,00	0,00
E12	37,00	37,00	35,00	2,00	1,00	12,00	0,00
E11	34,00	31,00	26,00	5,00	0,00	1,00	0,00
E10	10,00	11,00	11,00	0,00	0,00	1,00	0,00
E09	38,00	45,00	44,00	1,00	0,00	14,00	0,00
E09A	19,00	14,00	11,00	3,00	0,00	0,00	0,00
E09B	70,00	65,00	64,00	1,00	0,00	0,00	0,00
E09C	9,00	4,00	3,00	1,00	0,00	0,00	0,00
E08	63,50	63,00	57,00	6,00	0,00	0,00	0,00
E07	60,00	58,00	58,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E06	27,00	28,00	26,00	2,00	0,00	0,00	0,00
E05	18,50	19,00	16,00	3,00	0,00	0,00	0,00
E04	77,00	77,00	74,00	3,00	0,00	0,00	1,00
E03	6,00	5,00	4,00	1,00	0,00	0,00	0,00
Beschäftigte insgesamt:	**484,00**	**473,00**	**445,00**	**28,00**	**1,00**	**31,00**	**1,00**
informatorisch: Beamte							
A16	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A15	3,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A14	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
A12	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A11	2,50	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A10	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A7	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beamte insgesamt:	**13,50**	**12,00**	**11,00**	**1,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Landeshauptstadt Hannover Stellenübersicht Beschäftigte 2022

Stand: 28.09.2020

OE: 68

Stadtentwässerung Hannover

Sondertarif Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2022 gesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr gesamt	davon am 30.06.2021 besetzt	frei	Vermerke, Erläuterungen kw	ku	kwPersVG
Beschäftigte							
E15	2,00	2,00	-----	-----	0,00	0,00	0,00
E14	4,00	4,00	-----	-----	0,00	1,00	0,00
E13	9,00	9,00	-----	-----	0,00	2,00	0,00
E12	37,00	37,00	-----	-----	1,00	12,00	0,00
E11	34,00	34,00	-----	-----	0,00	1,00	0,00
E10	10,00	10,00	-----	-----	0,00	1,00	0,00
E09	38,00	38,00	-----	-----	0,00	14,00	0,00
E09A	19,00	19,00	-----	-----	0,00	0,00	0,00
E09B	70,00	70,00	-----	-----	0,00	0,00	0,00
E09C	9,00	9,00	-----	-----	0,00	0,00	0,00
E08	63,50	63,50	-----	-----	0,00	0,00	0,00
E07	60,00	60,00	-----	-----	0,00	0,00	0,00
E06	27,00	27,00	-----	-----	0,00	0,00	0,00
E05	18,50	18,50	-----	-----	0,00	0,00	0,00
E04	77,00	77,00	-----	-----	0,00	0,00	1,00
E03	6,00	6,00	-----	-----	0,00	0,00	0,00
Beschäftigte insgesamt:	**484,00**	**484,00**	**-----**	**-----**	**1,00**	**31,00**	**1,00**
informatorisch: Beamte							
A16	1,00	1,00	-----	-----	0,00	0,00	0,00
A15	3,00	3,00	-----	-----	0,00	0,00	0,00
A14	1,00	1,00	-----	-----	0,00	0,00	0,00
A12	1,00	1,00	-----	-----	0,00	0,00	0,00
A11	2,50	2,50	-----	-----	0,00	0,00	0,00
A10	4,00	4,00	-----	-----	0,00	0,00	0,00
A7	1,00	1,00	-----	-----	0,00	0,00	0,00
Beamte insgesamt:	**13,50**	**13,50**	**-----**	**-----**	**0,00**	**0,00**	**0,00**